In Leib.

A

Dragoncell bekompt wol dem kalten Magen/bringt Lust zum essen/ vnd zertrennet die Winde/sterckt die Glieder/treibt den Harn/vnd der Weiber Blumen. Schleust auff die Verstopffung.

Aussen.

Dragoncell im Mund gekewet/zeucht den Speichel vnd wässerigen Schleim/ wie Bertram/reinigt also das feuchte Haupt.

Die Bletter zerstossen/mit Honig gemischt/vnd angestrichen/wischt ab die Mäler/so von schlagen oder stossen kommen.

* Tarcon, wie etliche wöllen/bey dem Auicenna. *

Von Wasser Schlangenkraut.

Cap. XCVIII.

Wasser Schlangenkraut. Dracunculus palustris vel aquaticus.

B

Gestallt.

PLINIVS erzehlet etliche geschlecht der Schlangenkreutter/deren das gegenwertige das dritte ist/deñ seine Bletter tragen fast mit dem Cornelbaum vbereyn/wiewol sie viel grösser sind/deren nur eins allwegen auff einem langen glatten Stiel stehet/welcher auß der Wurtzel herauß wechst/die knodecht ist/mit vielen Geleichen oder Gewerben/wie die Rohrwurtzel/vnd bißweilen Arms lang/hat an jedem Gewerbe viel Zaseln/darmit es sich in die Erde hefftet. Diese Wurtzel gekewet/scheinet am ersten vngeschmack zu seyn/aber bald darauff zwackt sie die Zungen/gleich als steche man sie mit den allerkleinsten Dörnern. Sein Frucht ist ein langlecht Träublen von vielen Beeren/die sind erstlich grün/endtlich werden sie rot/wie am Aron. In diesen Beeren finde man kleinen/schwartzẽ/langlechten Samen. Hat gern sein Herberg bey den Wassern wie ich im Mehrerland gesehen hab auff der Reyse gegen Wien.

Natur/

Natur/Krafft/vnd Wirckung.

Wasser Schlangenkraut ist hitzig vnd trucken/durchdringt/etzet auff/vnnd zertrennet die groben zähen Feuchtung. Andere Würckung seindt oben bey dem Aron vnd Drachenwurtz gemeldet vnd angezogen.

Von Aron. Pfaffenpint. Teutschem Ingwer. Cap. XCIX.

Aron/Pfaffenpint/ Teutscher Ingwer. — Arum.

Die Wurtzel vnnd Blüht deß Arons. — Ari radix cum pistillo.

D

Gestallt.

ARon hat Epheubletter/fast gestaltet wie Hertzen/mit weissen mackeln besprengt. Der Stengel ist Spannen hoch/hat oben ein lange Scheide/gleich einem Hasenohr/die thut sich im Aprilē auff/als dann sihet man darinne ein Purpurbraunes Zäpffle/einem Mörselstempffel sehr gleich/diß ist sein Blum/darvnter wechst Haar. Solches Zäpffle wirt mit der zeit grösser/vñ besetzt sich zu rings vmbher mit grünen Körnern/als ein Träublen anzusehen. Solch Träublen wirt im Herbst schön Corallen rot/wie das Türckische Korn. Die Wurtzel ist weiß/einer langen Zwibel oder Oliuen gleich/mit vielen harechten Zaseln/am Geschmack sehr scharpff.

Stell.

Aron wechst gern in alten Wälden/Hägen/vnd schattechten orten.

Natur/Krafft/vnd Wirckung.

Aron ist hitzig vnd trucken wie die Naterwurtz.